

Sachverständigen- und Forschungsbüro
Professor h.c. Dr. rer. hort. Gunter B. Schlechte

Substratmikrobiologie im Gartenbau · Hausfäulen · Umweltmikrobiologie
Phytomedizin · Holzpathologie · Forstmykologie und Naturwaldforschung

Tillyschanze 9
31167 Bockenem

Telefon (0 50 67) 30 10
Telefax (0 50 67) 69 86 50
dr.gschlec-mikroforsch@VR-Web.de

PRGE. DR. G. B. SCHLECHTE Tillyschanze 9 31167 Bockenem

27. Februar 2009

Riethandel E. Prosman b.v.
Postfach 3079
2800 CD GOUDA
NIEDERLANDE

Prüfprotokoll 29/I/2009

Chinesische Reetbunde

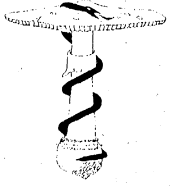
Fach 1 - mittellanges Reet: 18200 Bunde (260 Kolli à 70 Bunde); Label Nr.1 bis 260

Fach 2 - langes Reet: 8500 Bunde (170 Kolli à 50 Bunde); Label Nr. 261 bis 431

Sehr geehrter Herr Prosman,

Stichproben vom 25.2.2009 an 500 Bunden im Fach 1 und 400 Bunden im Fach 2 Ihres Lagers in Melbeck lassen die folgenden Feststellungen zu:

1. Die Reethalme weisen mit wenigen Ausnahmen einen Wassergehalt von 10 bis 17 % (Darrmethode nach DIN 52183) auf und sind als nachhaltig durchgetrocknet einzustufen; in einem einzigen Bund (mit roter Farbe markiert; Fach 2) wurden mehrfach Halmfeuchten zwischen 18 und 23 % gemessen.
2. Auffällige Pilzgeflechte mit einer bedeutsamen Ausdehnung auf oder in den Halmen sind nicht zu beobachten, wohl aber in geringfügigem Umfang Reste eingetrockneter Sporenlager von Schimmelpilzen vorrangig auf den stängelumfassenden Blattscheiden; Letzteres ist auch für hochwertiges, ordnungsgemäß geerntetes und gelagertes Reetmaterial als ein ganz normaler Befund zu werten.
3. Modrig-muffiger Geruch und deutliche Merkmale einer mikrobiellen Halmaufweichung fehlen durchgängig.



4. Die exemplarisch an Reet aus jeweils zehn Bündeln pro Fach stoppelnah ermittelte Halmwanddichte (Darrdichte) deutet mit Werten von 0,45 - 0,78 g/cm³ (Mittelwert: 0,62 g/cm³) im Fach 1 auf überdurchschnittliche bzw. von 0,61 - 0,88 g/cm³ (Mittelwert: 0,73 g/cm³) im Fach 2 auf weit überdurchschnittliche Festigkeitseigenschaften.
5. Die Reetbunde im Fach 1 enthalten einen geringen Anteil von Blättern und Stängeln anderer Pflanzenarten (u.a. Rohrkolben, Seggen), der nur ausnahmsweise mit mehr als 1 % zu veranschlagen ist; im Fach 2 sind die Reetbunde nahezu frei von pflanzlichen Beimengungen.
6. Ein Aufkommen von Insekten oder anderen Wirbellosen im Reet ist nicht zu erkennen.

Gegen die Verwendung der Reetbunde zur Dachdeckung bestehen keinerlei Bedenken.

Mit freundlichem Gruß

Prof. Dr. G. B. Schlechte

Anmerkung: Die lange Chinaware liegt mit einem Halmdurchmesser von (3)4 - 7 mm überwiegend unterhalb der Halmspezifikation für langes Reet (6 - 12 mm ø) im aktuellen Produktdatenblatt.